



Der SGO-Schulchor unter Leitung von Thomas Grütz beeindruckte mit einfühlsamen Liedern. Foto: mari

Echte Talente

Schüler des SGO sangen und musizierten „filmreif“

Olpe. Zu einem Chorkonzert mit dem Titel „Filmmusik und Sommerhits“ hatten jetzt der Schulchor, der Instrumental- und Vokalpraxiskurs der Jahrgangsstufe 12 und einige Solisten ins Forum des Städtischen Gymnasiums eingeladen.

Die Streichergruppe der Klassen 6 unter Leitung von Svenja Kohlmann eröffneten den Konzertabend mit dem Soundtrack „Fluch der Karibik“ und „My heart will go on“ aus „Titanic“. Der Schulchor beeindruckte die Gäste unter Leitung von Thomas Grütz mit dem Werk „Hymne à la nuit“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, dem Song „An-

gel“ von Sarah McLachlan und dem Lied „Shadowland“ aus „König der Löwen“.

Die Schülerinnen und Schüler des Instrumental- und Vokalpraxiskurs trugen unter Leitung von Gisela Ries-Sudowe in kleinen Ensembles oder als Solisten in Klavier-, Gitarren-, Schlagzeug, Trompeten- und Streicherbegleitung Stücke wie „Tonight“, „Gabriellas Song“, „Lollipop“ und Highlights aus „Schindlers Liste“ von John Williams vor.

Mitwirkende waren: Magdalena Dartsch, Sarah Finke, Nicole Schönauer, Ronda Lommel (Sopran), Antonia Otte (Sopran 2), Alina Bottländer, Ste-

phanie Haarmann, Kathrin Haas, Sarah Stausberg (Alt), Bastian Spelz, Moritz Schönauer (Tenor), Christian Kürh (Bass), Hendrik Burghaus (Trompete), Kevin Strehling (Gitarre), Matthias Stuff (E-Bass), Steffen Willmes (Gitarre/Bass), Robin Fuchs (Schlagzeug), Bettina Fischer (Klavier).

Die Vorträge waren wirklich anerkennenswert. Denn es bedarf schon einer gehörigen Portion Mut, als Solist oder kleines Ensemble vor einem großen Publikum zu singen. Die Besucher stellten mit Begeisterung fest, dass das SGO echte Gesangstalente hat. mari

Sport und Ramba-Zamba

Hützemerter SV lädt am Pfingstwochenende ein

Hützemerter SV lädt am Pfingstwochenende wieder zu seinem Sport- und Volksfest ein. Mit der „Warm-up-Party“ am Freitag, 21. Mai, geht es los. Ab 19.30 Uhr spielt die Band „McCreams“. Eintrittskarten sind vergünstigt im Vorverkauf bei der Sparkasse Hützemerter oder den Mitgliedern des HSV-Hauptvorstands erhältlich.

Am Samstag beginnt das sportliche Programm des Festes. Um 13 Uhr spielen die Minikicker der JSG BGHS gegen die SG Dünschede/Helden. Ab 14 Uhr tragen die Altdiga-Teams vom TuS Belmicke, RSV Listerthal, FC Schreibershof, SC Ble-

che/Germinghausen und Hützemerter SV ein Kleinfeldturnier aus.

Abends gibt es wieder „Ramba-Zamba“ im Festzelt. Dabei können die Fußballfans auch das Championsleague-Finale zwischen dem FC Bayern München und Inter Mailand mitverfolgen. Die Übertragung läuft auf einer Leinwand stumm mit.

Der Pfingstsonntag startet erneut mit einem musikalischen Leckerbissen. Ab 11 Uhr geht es auf der Bühne rund, wenn die „Cologne-Dixieland-Company“ (CDC) zum Jazz-Früh-schoppen aufspielt. Ab 14 Uhr können die kleinen und großen

Festbesucher Spaß und Unterhaltung mit dem Clown „Balloni“ erleben. Zur gleichen Zeit wird das Kleinfeldturnier angepiffen, an dem unter anderem die Senioren-Fußballer von Inter Olpe, FC Schreibershof und dem Hützemerter SV teilnehmen. Am Abend wird erneut im Festzelt gefeiert.

Am Pfingstmontag wird um 10 Uhr die Heilige Messe im Festzelt gefeiert. Anschließend zeigt die Showtanz-Gruppe des Turnvereins Wegeringhausen ihr Können, bevor das Fest mit dem Frühschoppen bei Klängen des Musikvereins Wegeringhausen ausklingt.



Besuch aus Tansania

Attendorn. Während ihres vierwöchigen Deutschlandaufenthaltes, der im Rahmen einer seit 1983 bestehenden Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Lüdenscheid/Plettenberg stattfindet, besuchte eine sechsköpfige Delegation aus Misseny im Nordwesten Tansanias jetzt auch das Krankenhaus St. Bar-

bara in Attendorn. Begleitet wurde die Gruppe aus Tansania von Barbara Berghaus, Intensivschwester am Krankenhaus St. Barbara, und Jessica Kriegesmann, die ihrerseits zwei Jahre zuvor Tansania besucht hatten. Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Dr. Andreas Stockmanns und Pflegedienst-

leitung Brigitte Daniels, erfolgte eine Führung durch das Krankenhaus, die bei den Besuchern aus Tansania auf sehr großes Interesse stieß. Im Anschluss erfolgte bei einem Kaffeetrinken ein intensiver Erfahrungsaustausch über die Gesundheitssysteme beider Länder, heißt es in einer Pressemitteilung.

Erste Mai-Andacht

Rothemühle. Erstmals fand jetzt im Elisabeth-Haus in Rothemühle eine Mai-Andacht statt, zu der sich neben Bewohnern des Hauses und deren Angehörigen auch zahlreiche Besucher aus dem Ort und den Nachbardörfern einfanden. Ulrike Klein, die Leiterin des Hauses hieß mit ihrem Team die Besucher willkommen. Gemeinsam mit Vikar Kriescher hatte die Frauengemeinschaft Römershagen zum Marien-Monat Mai entsprechende Lied- und Gebetstexte vorbereitet. Bei kleinen Snacks und Gebäck formte sich nach der Andacht eine Gesprächsrunde mit der Heimleitung, den Bewohnern und Gästen des Hauses.

VdK fährt zur „Buga“

Finnentrop. Der VdK-Ortsverband Finnentrop fährt am Freitag, 28. August, nach Hemer zur Bundesgartenschau. Anmeldungen werden unter ☎ (0 27 21) 5 05 24 entgegen genommen. Es können sich auch Nicht-Mitglieder anmelden. Außerdem ist noch ein Platz für die Fahrt nach Staade am Sonntag, 20. Juni, frei.

„Junge VHS“ im Beruf

Olpe. Ein weiteres spezielles VHS-Training für junge Erwachsene von zwölf bis 16 Jahren, die ihre Kompetenzen im Blick auf den angestrebten Beruf stärken wollen, beschäftigt sich mit dem Thema Ziele erreichen. Was sind meine beruflichen Ziele? Wie sollte ich meine Ziele stecken, um sie auch erreichen zu können? Was sind häufige Fallen? Wenn mein Ziel gesteckt ist, wie kann ich es dann leichter erreichen? Diesen und weiteren Fragen wird nachgegangen. Das Seminar (O510206) findet am Samstag, 22. Mai, 10 bis 15 Uhr im Berufskolleg in Olpe statt. Infos und Anmeldung unter ☎ (0 27 61) 92 36 30.

Handel & Gewerbe

Gut schlafen: Beratung

Olpe. Meyer – Bett-Bad-Wäsche in der Bruchstraße 21 in Olpe bietet am heutigen verkaufsoffenen Sonntag, 16. Mai, 13 bis 18 Uhr, einen Tempur-Beratertag an. Hier werden Fragen zu den Themen „Gesundes Schlafen“ oder „Rückenprobleme“ von einem Physiotherapeuten und Osteopathen nach ergonomischen Gesichtspunkten beantwortet. Tempur-Matratzen geben nach, anstatt Widerstand zu leisten. Anders als herkömmliche Matratzen verteilen sie auf Grund ihrer besonderen Materialeigenschaften das Gewicht des Körpers gleichmäßig über ihre gesamte Auflagefläche. Weil sie die individuelle anatomische Form des Körpers annehmen, können Muskeln, Sehnen und Bänder optimal entspannen und die Wirbelsäule kann regenerieren, heißt es in einer Pressemitteilung.

Geschenk für die Jugend

Langjähriges Mitglied dachte an „seinen“ Verein

Bamenohl. Die Generalversammlung des Tambourkorps Bamenohl stand ganz im Zeichen der Vorbereitung für das 100. Vereinsjubiläum im Jahr 2011.

Für die Bürger in und um Bamenohl planen die Musiker eine ganze Reihe von Veranstaltungen, die in kleinen Arbeitsgruppen organisiert werden. Carsten Schulte, Vorsitzender des Tambourkorps, konnte den zahlreichen Mitgliedern außerdem eine erfreuliche Mitteilung über die Vereinsfinanzen unterbreiten.

Das Tambourkorps erhielt von seinem langjährigen Mitglied Franz Josef Lünne einen Scheck über 7355 Euro für die Jugendarbeit des Vereins. Der ehemalige Bamenohler, der seit 1991 in der Gesundheitspolitik der Region Berlin-Brandenburg aktiv ist, war bis zum Ende letzten Jahres Vorstandsmitglied der AOK Brandenburg und hatte bei einem großen Abschiedsempfang auf Geschenke verzichtet und stattdessen Gäste aus Politik und Wirtschaft gebeten, für die Jugendarbeit seines Heimatvereins zu spenden.

In den vergangenen Jahrzehnten hatte sich das Tambourkorps sehr für die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Mitglieder vereinbar-



Zur Jahreshauptversammlung gab es einen Scheck in beträchtlicher Höhe für die Jugendarbeit im Tambourkorps Bamenohl.

ten für das Jahr 2010 eine ganze Reihe von Auftritten, so werden sie u.a. bei den Schützenfesten in Hülschotten, Heggen, Brachthausen und natürlich in Bamenohl aufspielen.

Keine Veränderungen gab es im Vorstand des Tambourkorps, wo Nadine Baumgart als 2. Vorsitzende, Gerd Müller als Kas-

sierer sowie Matthias Reuter als Tambourmajor bestätigt wurden.

Wer Lust hat, im Tambourkorps Bamenohl ein Instrument zu spielen oder zu erlernen, kann sich bei Carsten Schulte unter ☎ (0 27 21) 60 90 40 oder bei Matthias Reuter unter ☎ (0 27 21) 68 17 melden.

Ergebnis festgestellt

Jetzt sind die Wahlergebnisse auch „amtlich“

Kreis Olpe. Das Ergebnis der Landtagswahl vom vergangenen Sonntag im Kreis Olpe ist festgestellt. Der Kreiswahlauschuss, der unter dem Vorsitz von Landrat Frank Beckehoff, dem zuständigen Kreiswahlleiter, tagte, hat das bisherige vorläufige amtliche Endergebnis nunmehr endgültig bestätigt. Im Wahlkreis 128 übten 63 193 Bürgerinnen und Bürger, von insgesamt 104 676 Wahlberechtigten, ihr Wahlrecht aus.

Von den 62 219 gültigen Erststimmen entfielen 35 011

auf Theo Kruse von der CDU. Der SPD-Kandidat Reinhard Jung konnte 17 331 Stimmen auf sich vereinigen. 4465 Stimmen erhielt Fred Josef Hansen von den Grünen und für den Freidemokraten Werner Neitzel stimmten 2745 Personen. Der Kandidatin der Linken Susanne Schmitt gaben 2667 Wähler ihre Stimme. Somit wurde festgestellt, dass Theo Kruse für den Wahlkreis 128 – Olpe in den Landtag gewählt wurde. Von den 62 445 gültigen Zweitstimmen entfielen auf: CDU:

31 935 Stimmen; SPD: 15 980 Stimmen; Grüne: 4593 Stimmen; FDP: 4240 Stimmen. Die Linke erhielt 2376 Stimmen.

Nach der Stimmenzahl folgen dann pro NRW (724 Stimmen), Piraten (650 Stimmen), NPD (357 Stimmen) und Rentner (320 Stimmen). Die genauen Zahlen über Wahlberechtigte, Wähler und die Stimmverteilung bei Erst- und Zweitstimmen können auf den Internetseiten des Kreises Olpe unter www.kreis-olpe.de nachgelesen werden.



„Funker“ wählten

Drolshagen. Auf der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Biggesees des Deutschen Amateur Radio Club wurde Thomas Gräve (DL8DBW) aus Drolshagen zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der bisherige 1. Vorsitzende Rüdiger Rohr (DK3FB) aus Meinerzhagen stellte sich laut Mitteilung nicht mehr zur

Wahl und gab den Vorsitz an eine jüngere Generation weiter. Zum 2. Vorsitzenden wurde Linn Rohr (DO2LR) aus Meinerzhagen gewählt und als Finanzvorstand wurde Gerhard Haupt (DG1DAR) aus Attendorn bestellt. Im Ortsverband sind 26 lizenzierte Funkamateure aktiv. Der Orts-

verband zeigt seine lokale Verbundenheit auch durch die Nutzung von zwei Clubrufzeichen DKOBIG (Biggesees) und DL0DRO (Drolshagen) für weltweite Funkverbindungen, heißt es weiter. Informationen per eMail an DL8DBW@darc.de oder im Internet unter www.DARC.de.